

GenoCrowd GmbH launcht Crowdfunding-Plattform für Immobilien

Crowdfunding mit Branchenexpertise

27.07.2021, Frankfurt am Main. Crowdfunding mit Branchenexpertise – das bietet die GenoCrowd GmbH durch Beteiligungen an Immobilienfinanzierungen für alle. Das Prinzip von Crowdfunding – Schwarmfinanzierung – ist einfach: Viele Privatanleger investieren gemeinsam in ein ertragsstarkes Immobilienprojekt, unterstützt von der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, dem starken Partner in der Immobilienbewertung. „Die Vorteile für die Investoren liegen auf der Hand. Angefangen von einer sorgfältigen Prüfung exklusiver gewerblicher Immobilienprojekte bis hin zu einer profitablen Rendite bei einer kurzen Laufzeit“, sagt Michael Wahab, Plattformexperte.

Digital auf echte Werte setzen: Unter www.genocrowd.de betreibt das Unternehmen eine Crowdfunding-Plattform, auf der Privatanleger mit wenigen Klicks und gebührenfrei schon ab einer Anlagesumme von 250 Euro in ihr Wunschprojekt investieren können.

So funktioniert GenoCrowd-Investing im Detail

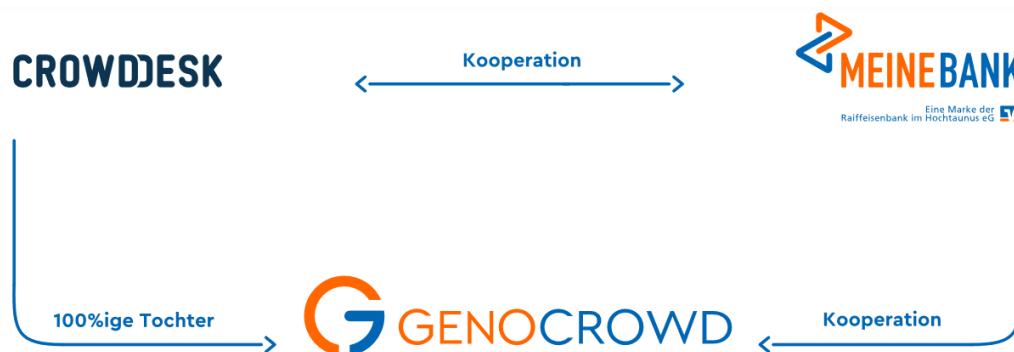
Das GenoCrowd-Investing gliedert sich in drei Phasen. Nach einer sorgfältigen Prüfung und anschließender Zulassung geht es zunächst in die Finanzierungsphase eines Projekts: Jetzt können sich Privatanleger mit ihrer Wunschsumme beteiligen. Ist die Gesamtsumme erreicht, die der Projektentwickler benötigt, kommt die Realisierungsphase: Das Kapital fließt dem Projektentwickler zu und er realisiert damit den Bau oder den Kauf einer Immobilie. In dieser Phase wird den Anlegern regelmäßig mit Projektfortschritt zu den vereinbarten Terminen und Konditionen ihre Erfolgsbeteiligung ausgezahlt. Auf die Realisierungsphase folgt die Schlussphase: Die Anleger bekommen ihr eingesetztes Kapital wieder zurück. Während der gesamten Projektlaufzeit haben Sie die Möglichkeit, sich zum Stand des Projekts über die Projektseite auf GenoCrowd zu informieren.

„Wir freuen uns, mit der Plattform einfach und unkompliziert Investoren und Projektentwickler digital vernetzen zu können und eine transparente Alternative zum etablierten Finanzierungssystem zu bieten. Mit der Gründung von GenoCrowd im Herbst 2020 haben wir den Weg geebnet, sodass auch und gerade Privatanleger in renditestarke Immobilien von Branchenexperten investieren können. Zugang zu diesem Markt war bislang überwiegend nur dem institutionellen Großanleger vorbehalten“, so Wahab weiter.

Crowdfunding, ein global wachsendes und zukunftsweisendes Finanzierungsinstrument, erfreut sich auch in Deutschland zunehmender Beliebtheit. Wie man den Zahlen von Statista, dem führenden Anbieter von Markt- und Konsumentendaten, entnehmen kann, wird damit heute eine Vielzahl unterschiedlichster Projekte realisiert. Das durchschnittliche Funding pro Crowdfunding-Projekt wird im Jahr 2021 bei 296.810 € liegen, das gesamte Transaktionsvolumen von Crowdfunding etwa 110,1 Mio. € betragen. Laut Prognosen wird das Transaktionsvolumen schon 2025 auf 138,9 Mio. € gewachsen sein. Das entspricht einem jährlichen Wachstum von 5,99 % (CAGR 2021–2025).

Kooperativ zum Erfolg. Gemeinsam. Stark.

Gründungsinitiator von GenoCrowd ist die Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, Muttergesellschaft die CrowdDesk GmbH. Erst die Kooperation zwischen der Raiffeisenbank und der CrowdDesk GmbH macht GenoCrowd möglich: weil erst sie die jeweiligen Kernkompetenzen zu etwas Neuem verbindet.



Die genossenschaftlich organisierte Raiffeisenbank im Hochtaunus eG steuert 150 Jahre Erfahrung im Bereich komplexer Immobilienfinanzierung bei sowie ihr umfangreiches Netzwerk an Bauträgern, Immobilienprojektentwicklern und Immobilieninvestoren, was die sorgfältige Auswahl an Projektentwicklern und die professionelle Projektbewertung anhand qualifizierter und belastbarer Kriterien gewährleistet. Sie wird sich auch selbst an GenoCrowd-Projekten beteiligen.

CrowdDesk stellt als innovatives Unternehmen mit seiner Expertise im Crowdfunding am Bankenstandort Frankfurt am Main die Software-basierte Infrastruktur und die kaufmännischen Dienstleistungen zur Verfügung und betreibt die Online-Plattform www.genocrowd.de der GenoCrowd GmbH. Als Pionier der digitalen Finanzwirtschaft ermöglichte CrowdDesk bis heute mehr als 60.000 Nutzern die Beteiligung an mehreren hundert Projekten. Die Beteiligten der Kooperation behalten ihre wirtschaftliche Unabhängigkeit. GenoCrowd GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der CrowdDesk GmbH, die Raiffeisenbank im Hochtaunus eG Kooperationspartner von beiden.

Über GenoCrowd

Beteiligungen an Immobilienfinanzierungen durch Crowdfunding – das bietet die im Herbst 2020 gegründete GenoCrowd GmbH mit ihrer Crowdfunding-Plattform www.genocrowd.de, die von der Fachkompetenz sowohl ausgewiesener Immobilienexperten als auch erfahrener Spezialisten der digitalen Finanzwirtschaft getragen wird. Ziel des Unternehmens ist es, Projektentwickler und Privatanleger digital zu vernetzen und so attraktive Renditen bei kurzen Laufzeiten zu ermöglichen. Es bietet Anlegern die Gelegenheit zur Beteiligung an exklusiven Immobilienprojekten in der Region Rhein-Main, aber auch bundesweit. Und das bei Anlagesummen schon ab 250 Euro.

Mit ihrer Gründungsinitiatorin, der Raiffeisenbank im Hochtaunus eG, und ihrer Muttergesellschaft, der CrowdDesk GmbH, hat die GenoCrowd GmbH zwei starke, unabhängige Partner. Weitere Informationen: genocrowd.de